

**PRESSEMITTEILUNG**

**09.11.2018**

## **ZRF verabschiedet langjährigen Geschäftsführer Lothar Philipp**

**Als ab 2005 die Zusammenführung von Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung in einer Leitstelle umgesetzt werden musste, war Lothar Philipp der Mann der Stunde.**

In einem Festakt mit geladenen Gästen wurde er am Abend des 08.11.2018 im Großen Lehrsaal des BRK am Paradiesweg verabschiedet. Philipp war seit 2005 der erste Geschäftsführer des Zweckverbands für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung und hat ihn wesentlich geprägt.

Verbandsvorsitzender Oberbürgermeister Starke würdigte die Leistung, die Philipp im Zusammenhang mit dem Aufbau der Integrierten Leistung erbrachte: „Eine Herausforderung, aber keine für den Zahlenmenschen, den Zahlenjongleur und Organisator Lothar Philipp, der hier voll in seinem Element war.“

Philipp selbst, der ursprünglich Beamter der Stadt Bamberg war, hat im Abendstudium eine zusätzliche Qualifikation als Betriebswirt erworben, die in seiner Tätigkeit beim ZRF zum Einsatz kam. Er sprach in seiner Abschiedsrede davon, wie wichtig es sei, dass es einen funktionierenden Rettungsdienst mit einer gut aufgestellten Leitstelle gebe und dass dies zu den Grundpfeilern der Daseinsfürsorge für die Menschen gehöre. Er bedankte sich herzlich für die qualitätsvolle Unterstützung vieler Partner der Rettungsdienste und Feuerwehren im Ringen um gute Lösungen im Rettungswesen, der Feuerwehralarmierung und der Integrierten Leitstelle. In Zukunft wolle er „mit Überzeugung anpacken, was mir positiv vorschwebt und Herz und Seele gut tut.“

Die Landräte Kalb (Bamberg) und Dr. Ulm (Forchheim), die neben der Stadt Bamberg Mitglieder des ZRF sind, fanden launige und kluge Worte zu Person und Wirken des scheidenden Geschäftsführers, ebenso wie Geschäftsführer Klaus Otto vom Kreisverband des BRK, der von manchen Kämpfen zu berichten wusste, wenn der Rettungsdienst von den Kostenträgern nicht die nötige finanzielle Unterstützung erhielt. Man habe hier immer vertrauensvoll und eng zusammengearbeitet und dadurch auch oft überzeugen können. Kreisbrandrat Flake (Forchheim) bemerkte in seinem Grußwort augenzwinkernd, so manches graue Haar auf dem Kopf von Lothar Philipp sei wohl der Kooperation mit den Feuerwehren von Stadt und Landkreis Bamberg sowie des Landkreises Forchheim geschuldet.

Auch die Belegschaft der Integrierten Leitstelle gab ihrem Geschäftsführer die Ehre und überreichte ein Präsent. Lothar Philipp beginnt nun beruflich einen neuen Lebensabschnitt.